

## **CORUM Strategie bewährt sich in Krisenzeiten Abschlüsse nun auch mit digitaler Signatur möglich**

Wien, 28. April 2020 – Der Immobilienfonds CORUM Origin setzt seit seiner Auflage vor acht Jahren auf starke Diversifizierung nach Ländern und Branchen, legt im Kaufprozess größtes Augenmerk auf langfristige, finanzstarke Mieter, um die Performance des Fonds zu schützen und vertraut auf eine In-House-Immobilienverwaltung. Diese Strategie bewährt sich nun auch in den Zeiten der Corona-Pandemie. Vermögensberater und deren Kunden haben die Möglichkeit der kontaktlosen Zeichnung mit digitaler Signatur.

Seit Beginn der Krise berichtet CORUM seinen Investoren kontinuierlich und transparent über die Entwicklung der Situation und die möglichen Auswirkungen auf ihr Investment. Mit Stand vom 21. April 2020 liegen CORUM Origin Anfragen auf Mietzinsstundung oder Mietzinsaussetzung in der Höhe von insgesamt 4,3% der Jahresmieten vor.

### **Ein Überblick über die Anträge auf Mietzinsstundungen oder Aussetzung der Miete**

Gut ein Monat nach Beginn der Corona-Krise liegen CORUM Anträge auf Mietzinsstundung im Ausmaß von 0,9% der Jahresmieten vor. Diese Mieten werden zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2020 laut einem mit dem Mieter abgestimmten Zeitplan gezahlt und wirken sich nicht auf die jährliche Dividende aus. Für 3,4% der Jahresmieten gibt es Anträge auf Aussetzung für einen bestimmten Zeitraum. Diese Aussetzung würde sich negativ auf die Dividenden auswirken.

Zusätzlich rechnet CORUM mit Anfragen für bis zu 2,6% der Jahresmieten in den nächsten Wochen und Monaten. Zum Teil wird es sich dabei um Mietzinsstundungen und zum Teil um Aussetzungen der Miete handeln. Diese Schätzungen beruhen auf zahlreichen Gesprächen mit den Mietern.

Gegenwärtig werden die bereits eingegangenen Anträge kritisch analysiert. „Dank unserer hauseigenen Immobilienverwaltung pflegen wir ein äußerst gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Mietern. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die von dieser Krise am stärksten betroffenen Unternehmen unterstützen, indem wir die Zahlung ihrer Mieten aufschieben oder auch vorübergehend aussetzen. Solidarität mit den betroffenen Unternehmen hilft in weiterer Folge unseren Investoren, denn das schlimmste Szenario wäre der Besitz eines Immobilienportfolios mit leerstehenden Gebäuden“, so Frédéric Puzin, CEO des französischen Unternehmens für Investmentlösungen, und weiter: „Leider gibt es auch vereinzelt Unternehmen, die die aktuelle Situation nutzen wollen, um zum Beispiel langfristige Mietminderungen zu erstreiten. Mit dieser Art von Anfragen gehen wir im Sinne unserer Anleger und der Performance des Fonds äußerst restriktiv vor.“

Christopher Kampner, Head of Office Austria ergänzt: „Unser Investmentteam hat unter Berücksichtigung des Worst-Case-Szenarios eine Simulation der Auswirkungen auf die angestrebte Jahresperformance erstellt. Dabei wurde mit bereits eingegangenen Anträgen auf Mietzinsaussetzung plus der Schätzung für weitere Anträge kalkuliert. Die potenzielle Jahresdividende 2020 würde unter diesen Voraussetzungen nach wie vor bei 5,64% liegen. Das zeigt

einmal mehr, wie gut wir auch für Krisenzeiten aufgestellt sind.“ CORUM Origin generierte seit seiner Auflage im Jahr 2012 acht Jahre in Folge eine Rendite von über 6% für seine Investoren.

### **Der Immobilienbestand von CORUM Origin**

CORUM Origin ist derzeit der am breitesten diversifizierte Immobilienfonds in Österreich und verwaltet aktuell 137 Immobilien in 13 Ländern in der Eurozone. Die 253 Mieter, die sich durchschnittlich zu einer Mietzahlung für die nächsten 7,95 Jahre verpflichtet haben, stammen aus folgenden Segmenten: 40% Büros, 30% Geschäftslokale, 14% Hotels, 8% Industrie, 7% Logistikunternehmen und 1% Gesundheitswesen. Die finanzielle Auslastungsquote beträgt 98,5%. CORUM Origin zählt 30.946 Investoren – über 97% davon sind private Kleininvestoren.

### **Digitale Signatur**

In Österreich reagiert CORUM auf die eingeschränkten Möglichkeiten des persönlichen, bzw. direkten Kundenkontaktes und schützt dadurch alle Beteiligten: Vermögensberater haben die Möglichkeit sowohl Neukundenfragebögen wie auch Zeichnungsscheine für CORUM Origin kontaktlos und sicher über die digitale Signatur vom Kunden zeichnen zu lassen. Das funktioniert sowohl in Form der klassischen Handysignatur, wie auch mit der kostenfreien Adobe Acrobat Lösung oder anderen am Markt üblichen Software-Angeboten für die digitale Signatur.

### **Über CORUM**

*CORUM ist ein im Jahr 2011 gegründetes, eigentümergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Wien, Amsterdam, Lissabon, London, Dublin und Singapur. Aktuell beschäftigt das Unternehmen weltweit rund 140 Mitarbeiter mit 21 verschiedenen Nationalitäten.*

*Neun Jahre nach seiner Gründung hat sich das unabhängige Unternehmen zum Marktführer<sup>1</sup> im Bereich Investment-Lösungen in Frankreich entwickelt. Insgesamt verwaltet CORUM ein Vermögen im Wert von mehr als 3,6 Milliarden Euro.*

*<sup>1</sup> 2017, 2018 & 2019 von „Le Particulier“ als bester diversifizierter Immobilienfonds des Jahres prämiert*

**Weitere Informationen unter:** [www.corum-investment.at](http://www.corum-investment.at)

### **Rückfragehinweis:**

#### **Kommunikationsberatung Ulla Arias Vicioso**

Mag. Ulla Arias Vicioso

Tel.: 0650/962 37 14

E-Mail: [ulla@ulla-arias.com](mailto:ulla@ulla-arias.com)

[www.ulla-arias.com](http://www.ulla-arias.com)

Hinweis: Mit dem Erwerb von Anteilen an CORUM Origin tätigen Sie eine Investition in Immobilien. Wie bei allen Immobilienanlagen handelt es sich um eine langfristige Investition mit beschränkter Liquidität. Es besteht das Risiko des Kapitalverlusts und die Erträge werden nicht garantiert. Wir empfehlen Ihnen eine Anlagedauer von mindestens zehn Jahren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Sie müssen vor jeder Anlage prüfen, ob diese Ihrer Vermögenssituation entspricht.

\* Performance/Dividendenrendite: Bei der Dividendenrendite handelt es sich um die Bruttodividende, vor österreichischen und ausländischen Abgaben, ausgeschüttet für das Jahr N, dividiert durch den durchschnittlichen Kaufpreis eines Anteils im Jahr N (einschließlich außerordentlicher Abschlagsdividenden und Anteilen am ausgeschütteten Kapitalertrag). Durch diese Kennzahl kann die finanzielle Leistung des Fonds für das Jahr gemessen werden.

Finanzielle Auslastungsquote: In Rechnung gestellte Mieten/Mieten, die in Rechnung gestellt werden können. Diese Quote misst die finanzielle Mietperformance.

